
Der Beginn ins neue Leben

August 2016

Kindertext von Arniga Kajendren, 6. Klasse, Pilotprojekt «conTAKT-spuren.ch – Migrationsspuren vor Ort»



Wie wir in die Schweiz kamen

Mein Vater kam in die Schweiz. Er wohnte drei Monate in einem Asylheim. Später wohnte er sechs Monate lang im Gemeindehaus. Anschliessend hatte er einen Beruf und lebte mit meinem Onkel. Er wohnte dort bis meine Mutter hierher kam. Sie kam ohne Probleme in die Schweiz.

Wie war es dort

Mein Grossvater arbeitet in einer Elektrofabrik. Meine Grossmutter ist zuhause. Sie hat fünf Kinder. Vier Jungs und ein Mädchen. Der Mann meiner Tante starb während dem Bürgerkrieg. Er starb am 16.04.2007. Mein Vater und Mein Onkel sind schon viel früher in die Schweiz gereist. Letztes Jahr (2015) kam mein anderer Onkel, auch hierher in die Schweiz und lebt jetzt in Genf.

Mein Opa macht Gartenarbeit. Er ist an einer Krankheit gestorben. Er ist am 26.05.2016 gestorben. Meine Oma ist zuhause. Sie haben vier Kinder. Zwei Jungs und zwei Mädchen. Sie sind eine arme Familie. Sie haben ein kleines Haus, doch jetzt haben sie ein neues gebaut. Meine Eltern haben sich in Sri Lanka getroffen. Ihre Hochzeit war auch dort in Sri Lanka.



Gibt es Berühmtheiten in unsere Familien?

Eigentlich gibt es keine Berühmtheiten in unsere Familie, aber mein Onkel singt gerne. Er ist auch schon im Fernsehen gekommen. Das alles hat er von seiner Mutter. Sie hat es immer noch drauf, obwohl sie schon fünfundsiebzig ist.

Familie im Ausland

Wir haben sehr viele Familien hier in der Schweiz. Wir haben nicht nur hier in der Schweiz Verwandte sondern auch in Dänemark, Norwegen, Deutschland, Amerika, England, Italien und natürlich in Sri Lanka. Ich kenne meine Verwandten auch. Ich habe sogar Kontakt mit ihnen. Wir haben sogar einen Fest nur für unsere Familie. Sie heisst Murugan und Kanthan Familientreffen. Dort gibt es Spiele Geschenke usw.

Unsere Wurzeln

Natürlich haben wir tamilische Wurzeln, weil wir aus Sri Lanka kommen. Meine Cousine hat schon Kinder und ihr Mann ist Italiener. Am Anfang konnte ich das nicht glauben, doch später habe ich ihn gesehen, darum haben wir nicht nur tamilische Wurzeln, sondern auch italienische. Ich finde das cool! Jetzt habe ich nicht nur tamilische Verwandte, sondern auch italienische Verwandten.

Wo würde ich gerne mal leben

Mein grösster Wunsch ist nach New York zu fliegen. Ich zeichne sogar Bilder von New York, weil ich New York so liebe. Ich möchte vielleicht auch nach Hollywood, Miami, Los Angeles und nach Las Vegas gehen. Ich möchte sogar vielleicht nach Kanada. Dort haben wir haufenweise Verwandte.

Unterschiede

Über Unterschiede kann ich viel schreiben. Zum Beispiel Küchengerichte fast food (nicht alle fast food), Kleidungsstücke und und, und. Am Anfang war es schwierig sich dran zu gewöhnen. Hier in der Schweiz gibt es auch Schnee und Kälte. In Sri Lanka gibt es keinen Winter, sondern da regnet es. Das heisst Maari!

Wo fühle ich mich wohl

Mein Zuhause ist in Sri Lanka. Ich bin auch in der Schweiz glücklich. Meine Eltern finden es in der Schweiz und in Sri Lanka schön. In der Schweiz bin ich geboren und aufgewachsen. Meine Freunde und meine Familie sind auch hier in der Schweiz. Meine ganzen Spuren sind in der Schweiz!

Sprachen

Zuhause rede ich tamilisch. Meine Mutter ging früher in den Deutschkurs, weil sie Deutsch nicht konnte. Meine Mutter redet auch manchmal mit Fremden, dass sie besser Deutsch kann. Mein Vater kann besser Deutsch als meine Mutter. Ich gehe auch in die Tamilischule. Wenn ich Zuhause bin, benutze ich auch deutsche Wörter, wenn ich es nicht auf Tamilisch weiss.

Ein Gedicht über das Zusammenleben verschiedener Gemeinschaften

Es gibt verschiedene Religionen und Glauben,
aber jeder hat etwas gleich.
In uns ist ein Funke, der uns alle so kreierte, so wie wir jetzt im Moment sind.
Das kam nicht einfach so,
das ist ein Wunder.
Was wir brauchen ist Freiheit und Glück,
dann wird alles gut
Alle Menschen haben Wut,
wenige Menschen haben Mut.
Mach es Rücken an Rücken
Und mach dir nicht zu viele Gedanken.